

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

29.12.1871 (No. 354)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354.

Freitag den 29. Dezember

1871.

## Dankagung.

Von Freifrau M. von Glaubig wurde mir das reiche Geschenk von hundert Gulden zugesandt, um davon 24 fl. den Stadtarmen, 12 fl. dem Waisenhaus, 20 fl. dem Verein für sittlich verwahrloste Kinder, 20 fl. dem Luiseuhause, 12 fl. der Kleinkinderbewahranstalt und 12 fl. dem St. Vincentiushause zu übermitteln. Ich erlaube mir, hiefür den gebührenden Dank öffentlich auszusprechen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1871.

Der Oberbürgermeister: Lauter.

## Ministerium des Innern.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1871.

Nr. 19,212. Den Vollzug des Gesetzes über die Portofreiheiten, hier die Postsendungen der Gemeindebehörden betr.

### An sämtliche Groß. Bezirksämter.

Dieselben werden unter Hinweisung auf die Verordnung Groß. Handelsministeriums vom 23. d. M., den Vollzug des Gesetzes über die Portofreiheiten betreffend, und auf jene vom gleichen Tage, die Postsendungen der Staatsbehörden betreffend, veranlaßt, für deren Bekanntmachung durch die Amtsverfündungsblätter Sorge zu tragen, behufs der richtigen Anwendung derselben aber den **Gemeindebeamten** noch besonders zu eröffnen:

I. Die **Bürgermeister** und **Stabhalter** haben vom 1. Januar 1872 an ihre Postsendungen regelmäßig zu **frankiren** und auf der Adresse als „frei“ zu bezeichnen.

Zu frankiren sind insbesondere:

1. alle Postsendungen in Angelegenheiten der Gemeinde, einschließlich derjenigen, welche im Interesse der Staatsaufsicht über die Gemeindeverwaltung, den Gemeindehaushalt, sowie über die Gemeindebeamten und Bediensteten erfolgen;
2. in Sachen der Volks- und Gewerbschulen, der höheren Bürgerschulen und Realgymnasien;
3. in Stiftungsangelegenheiten;
4. in allen bei den Groß. Bezirksämtern und bei den höheren Staatsverwaltungsbehörden zur Behandlung kommenden Angelegenheiten von Privatpersonen (Gesuche, Beschwerden u. s. w.);
5. in Feuerversicherungssachen;
6. in Polizeistrafsachen, welche bei dem Bürgermeister anhängig sind.

Das Gesagte gilt auch von den **Ortschulrathen**, deren Portoauslagen nach §. 24 der Verordnung vom 1. Oktober 1869 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 444) aus der Gemeindefasse zu bestreiten sind.

In allen geeigneten Fällen hat der Gemeinderath den Ersatz der aus der Gemeindefasse bezahlten Portobeträge anzuordnen.

Zur Nachweisung über die Portoausgaben der Gemeinde, sowie über den Wiedereinzug der dazu sich eignenden Portobeträge dient das nach anliegendem Formular vom Rathschreiber zu führende Verzeichniß, welches am Ende jedes Monats abzuschließen und dem Gemeinderath zur Einsichtnahme und zur Anweisung auf die Gemeindefasse vorzulegen ist.

II. **Unfrankirt** können zur Post gegeben werden:

1. diejenigen Sendungen, bei welchen es sich **ausschließlich** um die Wahrung staatlicher Interessen handelt, welche also reine Staatsdienst-Angelegenheiten betreffen, wie z. B. Nachweisungen über den Vollzug gesetzlicher Vorschriften, die Vorlagen zu statistischen Zwecken, die Sendung aus Anlaß der Wahlen zu den Ständekammern oder wegen Ernennung der Bezirksräthe u. s. w.;
2. Vorlagen in Kreisangelegenheiten;
3. Sendungen in Verwaltungsstreitsachen, in welchen die Gemeinde nicht Partei ist;
4. Sendungen in polizeilichen Untersuchungs- und Strafsachen, wenn diese bei einer Staatsbehörde anhängig sind.

Unfrankirte **Dienstbriefe** dieser Art sind **zur Vermeidung des Zuschlagportos** (§. 1 des Gesetzes über das Postwesen im Gebiete des deutschen Reichs, Reichsgesetzblatt 1871, S. 358) auf der Adresse

- a) oben links in der Ecke mit der Bezeichnung „portopflichtige Dienstsache“ zu versehen und
- b) mit dem Gemeindefiegel zu verschließen.

Werden diese Formen nicht beobachtet und in Folge davon Dienstsendungen der Gemeindebeamten mit Zuschlagporto belegt, so haben sie letzteres selbst zu tragen.

III. **Frei von aller Portopflicht** sind nur:

1. die an Ihre königlichen Hoheiten den Großherzog und die Großherzogin unter allerhöchster deren persönlicher Adresse, sowie die an allerhöchster Vermögensverwaltungen gerichteten Sendungen;
2. solche in reinen Bundesdienstangelegenheiten, also insbesondere die Correspondenzen wegen der Reichsrathswahlen; und
3. in Militärsachen.

Diese Postsendungen sind mit der Bezeichnung „Großherzogliche Angelegenheit“, oder „Bundesdienstsache“ oder „Militaria“ zu versehen und mit dem Gemeindefiegel zu verschließen.

Die Groß. Bezirksämter werden beauftragt, die Gemeindebeamten hiernach anzuweisen und zugleich auf die in §. 7 der Eingangserwähnten Verordnung enthaltenen Vorschriften zum Zweck der Portoersparniß in geeigneter Weise aufmerksam zu machen.

J o l l y.

Lauter.

Gemeinde . . . . .

**Verzeichniß**  
der Porto-Auslagen  
im Monat . . . . . 1872.

Tag der Ankunft oder des Abgangs der Sendung.	Sendung von: an: nach:	Betreff.	Porto-Auslage.		Von dem ausgelegten Porto sind zu erheben:	
			fl.	fr.	von	Betrag fl. fr.
1.	Vom Bezirksamt.	Bürgermeisterwahl.	—	3½	—	—
2.	An Großh. Bezirksamt.	Verpflichtung des Rathschreibers.	—	3	—	—
"	"	Rechnungsabhör.	—	10	—	—
4.	An Großh. Amtsgericht.	Rückständebetreibung.	—	3	Jacob Blum.	3
5.	Vom Bezirksamt.	Gebäudeanstaltsversicherung.	—	7	Johann Jung.	7
6.	An Großh. Bezirksamt.	Unterstützung aus Gratiafond.	—	3	Elisabetha Groß.	—
"	Vom Großh. Bezirksamt.	Rechnungsabhör.	—	7	Armenfond.	7
"	An Großh. Bezirksamt.	Waldausstoßung.	—	3	—	—
"	"	Straf. r. unt. n. s.	—	7	Wilhelm Krumm.	7
8.	"	Besetzung der Schulstelle.	—	3	—	—
9.	"	Auswanderung.	—	3	Carl Kraus.	3
			—	52½	—	27

R. B. Nr. . . . . .

L. b. d. R. Nr. . . . . .

Die Gemeindecasse wird angewiesen, die Portoauslagen mit . . . . . 52½ fr.  
(an Rathschreiber N. oder Bürgermeister N. auszubehalten und) unter §. 27 c. be-  
ziehungsweise §. 31 in Ausgabe zu verrechnen, und den Betrag von . . . . . 27 fr.  
wieder zu erheben und unter §. 8 zu vereinnahmen.  
den 31. Januar 1872. Gemeinderath.

Nr. 26,200. Voransteher Erlaß wird sämmtlichen Gemeinderäthen zur Nachachtung mit dem Bemerkten eröffnet, daß die im Ein-  
gange erwähnten Erlasse des Großh. Handelsministeriums noch nicht eingetroffen sind und daher später hievon Kenntniß gegeben werden wird.  
Karlsruhe, den 28. Dezember 1871. **Großh. Bezirksamt.** Ziegler.  
v. Neubronn.

**Mechenschaftsbericht**  
des Weihnachtsbazar's zu Gunsten der Mägdeherberge.

**A. Einnahmen.**

1. Eintrittsgelder	
zu 18 fr. 97 fl. 51 fr.	
zu 6 fr. 24 fl. 24 fr.	
	122 fl. 15 fr.
2. Erlös aus Verkauf . . . . .	1952 fl. 46 fr.
3. Geschenke, baar . . . . .	402 fl. 36 fr.
4. Durch Gewährung von	
Rabatt u. s. f. . . . .	20 fl. 3 fr.
<b>Summe</b>	<b>2497 fl. 40 fr.</b>

**B. Ausgaben.**

1. Für Waaren u. . . . .	414 fl. 6 fr.
2. Für Bedienung . . . . .	33 fl. 31 fr.
3. Druckkosten u. s. f. . . . .	81 fl. 50 fr.
4. An die Verrechnung der	
Mägdeherberge baar abge-	
liefert . . . . .	1968 fl. 13 fr.
<b>Summe</b>	<b>2497 fl. 40 fr.</b>

**Vergleich:**

Summe der Einnahmen . . . . .	2497 fl. 40 fr.
Summe der Ausgaben . . . . .	2497 fl. 40 fr.
<b>Rest</b>	<b>— fl. — fr.</b>

Von den Gegenständen, welche beim Bazar keine Abnehmer fanden, wurde der größere Theil an die hiesige Armencommission mit der Bitte abgeliefert, dieselben zum Besten von Armen in Fällen zu verwenden, in welchen dringende Hilfe Noth thut. Der übrige Theil wurde an das Luisenhaus, die Kleinkinderbewahranstalt und die Mägdeherberge zur Weihnachtsbescherung vertheilt.

Der Reinerlös von 1968 fl. 13 fr. wurde an die Verwaltung der Mägdeherberge mit dem Wunsche verabsolgt, daß damit die Anstalt zur Aufnahme von Zöglingen zur Mägdebildungsanstalt erweitert werden möge, was bereits in zweckmäßiger Weise eingeleitet wurde.

Wir haben noch den wärmsten Dank allen Denen auszusprechen, welche während des Bazar's Beiträge für die Anstalt gezeichnet haben, ebenso den Handlungen von Winter & Sohn, Louis Döring, Compter, Ulrici, den Redaktionen der Karlsruher Zeitung, des Karlsruher Tagblatt's, des Badischen Beobachters und der Badischen Landeszeitung, welche durch theilweisen oder ganzen Erlaß der zum Theil größeren Rechnungen unser Werk in freundlichster Weise unterstützten; insbesondere schulden wir der Gesellschaft Museum unsern Dank für den gefälligen Erlaß der Heizungs- und Beleuchtungskosten.

Schließlich danken wir aufs Herzlichste allen Besuchern des Bazar's und bitten dieselben, auch in Zukunft der Mägdeherberge eine freundliche Theilnahme bewahren und durch persönlichen Besuch sich von dem Geiste überzeugen zu wollen, welcher gegenwärtig in ihr gepflegt wird.

**Das Comité.**

**Gant-Edikt.**

Nr. 32,406. Gegen den Geschäftsgenten Franz Perrin von hier haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf **Freitag den 12. Januar 1872,** Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerauschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauschußes die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1871.

Großh. Amtsgericht.  
Eisen. B. Frank.

**Bekanntmachung.**

J. S. der Martin Fichtaler I. Wittwe in Sulach gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betreffend.

**B e s c h l u ß.**

Nr. 33,690. In Gemäßheit der öffentlichen Aufforderung vom 31. März 1870 Nr. 7551 wird ausgesprochen, daß nunmehr alle nicht angemeldeten dinglichen Rechte an das in der Aufforderung bezeichnete Grundstück dem neuen Erwerber gegenüber verloren gehen.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1871.

Großh. Amtsgericht.  
Nebenius.

### Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Von unrer Verloosung sind folgende auf die beigegebenen Loosnummern gefallenen Gewinnste noch nicht abgeholt und können Samstag den 30. d. M., Nachmittags von 1 bis 3 Uhr, Erbprinzenstraße 4 in Empfang genommen werden: 240:30 — 305:86 — 374:26 — 547:58 — 585:10 — 641:38 — 721:75 — 808:77 — 809:47 — 1007:83 — 1015:19.

R. W. Doll.

### Dankfagung.

Aus dem Opfer der Stadtkirche am 1. Christfest Mittag habe ich erhalten und abgeliefert: 1 fl. 10 kr. für die Collette der Rettungsanstalten und 1 fl. 10 kr. für die Kranken Kinder im Diakonissenhaus. Herzlich dankend  
Emil Zittel, Pfarrer.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung von 100 Wagen Eis in das Garnison-Kazareth wird nächsten Samstag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, öffentlich versteigert, wozu die Uebernehmer mit dem Anfügen eingeladen werden, sich zu erwählter Zeit im Garnison-Kazareth einzufinden zu wollen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1871.  
Königl. Kazareth-Commission.

### Bekanntmachung.

Zu D.-Z. 113 des Gesellschaftsregisters wurde das Ausscheiden des Gesellschafters August Rosenfeldt aus der Gesellschaft „Gillis & Cie.“ eingetragen. Die Firma wird nunmehr nur noch von dem Handelsmann Peter Gillis dahier forgeföhrt, und wurde demnach unter D.-Z. 307 in das Einzelfirmenregister übertragen. Der Firmen-Inhaber ist verehelicht mit Karoline von Seele, verwitwete Rosenfeldt und lebt in allgemeiner Gütergemeinschaft.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1871.  
Groß. Amtsgericht.  
Eisen. W. Frank.

### Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 306 des Einzelfirmen-Registers wurde die hiesige Firma „Berliner Herrenkleider-Magazin — S. Naphataly“ eingetragen. Inhaber ist Handelsmann Gustav Naphataly, wohnhaft in Berlin.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1871.  
Groß. Amtsgericht.  
Eisen. W. Frank.

### Bergebung von Pferdefuhren.

2.1. Die Leistung von Pferdefuhren, welche zur Unterhaltung der Straßen der Stadt nötig werden, soll an einen Unternehmer vergeben werden. Die Bedingungen für die Uebernahme liegen auf dem Bureau des städtischen Wasser- und Straßenbauamtes auf, und können in den Vormittagsstunden von 10 — 12 Uhr eingesehen werden.

Wir fordern Besitzer von geeigneten Fuhrwerke, welche die genannten Fuhren leisten wollen, auf, Angebote bis spätestens Samstag den 6. Januar, Morgens 10 Uhr, bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1871.  
Städtisches Wasser- und Straßenbauamt

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße 15 ist wegen Wegzug von hier der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Franz Schmidt

an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

### Zimmer zu vermieten.

\* Akademiestraße 3 ist im 3. Stock rechts ein freundliches kleines Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Ein heizbares, freundlich möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 54. Frank

\* Ein freundliches, möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Fenstern ist auf den 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten: Karlsstraße 39 parterre.

3.1. Langestraße 115, bei Frau Kaufmann Ernst Wittwe, ist wegen Verziehung auf den 1. Januar ein freundliches, schön möblirtes Zimmer mit Alkov, auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Kronenstraße 42 ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. Januar zu vermieten.

\* Adlerstraße 13a sind im dritten Stock zwei auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer an einen älteren Herrn Beamten oder Dame auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein freundliches, möblirtes Zimmer nebst Alkov ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 61 parterre. W. Dreyfuß

### Räumlichkeiten zu vermieten.

\* 2.1. In der Bahnhofstraße 14 sind in dem neuen Hinterbau die unteren Räumlichkeiten, welche sich sehr als Magazin eignen, sogleich zu vermieten. Das Nähere Mittags zwischen 12 und 1 Uhr: Adlerstraße 10 im 3. Stock.

### Wohnungsgesuche.

\* 2.2. Für eine stille Familie, nur aus Erwachsenen bestehend, wird auf 23. April eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern gesucht. Desfallsige Anerbieten wollen Langestraße 78 im Laden links abgegeben werden.

\* 3.1. Eine Wohnung, womöglich parterre, von 2—4 Zimmern nebst Dienerzimmer und Stallung für 3—4 Pferde, zwischen der Karls-Friedrichstraße und dem Durlacherthor, wird sofort zu mieten gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes abgeben. Haugel soll ab

\* Unterzeichnete sucht eine Wohnung im westlichen Theile der Stadt mit Stallung für wenigstens 3 Pferde.

G. Pfeil.  
Grüner Hof.

\* Auf den 23. April 1872 wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, parterre oder im zweiten Stock, für einen einzelnen Herrn im Bezirk der Adler- bis zur Ritterstraße oder innerer Zirkel, zu mieten gesucht. Gefällige Anträge unter Buchstaben H. I. Nr. 40 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Rothschild soll ab

\* Eine anständige kleine Familie (3 Damen) sucht auf das Aprilquartal eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, entweder im zweiten oder dritten Stock. Adressen unter C. K. bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Kuen soll ab

\* Amalienstraße 19 ist auf den 23. April 1872 eine sehr schöne Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, worunter ein Eckzimmer, Salon mit 4 Fenstern, nebst üblichen Zugehörden und Bequemlichkeiten. Auf Verlangen können 4 weitere Zimmer dazu gegeben werden. Nähere Auskunft wird ertheilt im dritten Stock daselbst.

\* Hirschstraße 13 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Sprichkammern und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

\* 6.4. Kronenstraße 60 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. c. an eine stille Familie auf 23. April 1872 zu vermieten. Das Nähere parterre Birkengasse

\* 3.3. Langestraße 113 ist wegen Wegzug eine sogleich beziehbare Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten.

\* Langestraße 110 ist der 2. Stock, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, 2 großen Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Küche, Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden H. Schmidt

\* Leopoldstraße 3 ist der erste Stock auf den 23. April 1872 mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 1 Kammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Waldstraße 75 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller auf den 23. April 1872 zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im zweiten Stock. Auch ist daselbst ein noch guter Herrenmantel mit Kragen billig zu verkaufen. J. J. J.

### Laden und Wohnung zu vermieten.

\* 2.1. Leopoldstraße 17 ist der Laden mit Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

\* 2.2. Eine Bel-étage in der schönsten Lage der Stadt mit 6 Zimmern, 2 Dienerzimmern, Holzplatz, Küche, Kellerabtheilung ist à 700 fl. jährlich auf 23. April 1872 zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. J. J. J.

\* Eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller und Holzplatz, Antheil an der Waschküche, auf Verlangen auch Garten, ist auf den 23. April 1872 zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im ersten Stock, Eingang rechts. J. J. J.

\* Auf den 23. April ist der dritte Stock des Vorderhauses Waldstraße 21, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern mit Zugehör,

*Baur*  
*Gebäude*  
*Leicht*  
Gesucht wird auf 23. April in freundlicher Stadtlage eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und den üblichen Bequemlichkeiten. Offerten mit Preisangabe unter Lit. B. H. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*Schweizer*  
*fallt ab*  
Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April eine Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern, 2 Kammern nebst sonstigen Zugehör im 2. oder 3. Stock. Adressen sind unter K. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern bis April 1872, wemöglich parterre. Adressen abzugeben Blumenstraße 3 parterre.

### Wohnungs-Gesuche!

31. Auf 23. April 1872 werden eine größere Anzahl von Wohnungen von 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 12 Zimmern nebst Zubehörden gesucht! Anmeldungen erbeten durch das Handelsagentur- & Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

### Parterrelokal-Gesuch.

*Haar*  
*fallt ab*  
Es wird ein Parterrelokal von 3-4 Zimmern zu einer besseren Restauration zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 99 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Wohnungs-Gesuch!

31. Auf 23. April 1872 wird eine Wohnung von 8-10 Zimmern u., wemöglich auf Sommerseite, in hübscher Lage gesucht. Anmeldungen erbeten durch das Handelsagentur- & Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

### Dienst-Anträge.

2.2. Ein Zimmermädchen, welches schon in einer Wirthschaft servirt hat, wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße 111.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 33 im zweiten Stock.

Ein ordentliches, geübttes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei E. F. Simon, Friedrichsplatz 4.

Zwölf Mädchen, welche bürgerlich kochen können, finden sogleich Stellen im Bureau für Stellen-Nachweis von Frau Sommerhafter, Langestraße 132 im zweiten Stock.

Zu einer einzelnen Dame wird eine Köchin gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 4 im Laden.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten. Näheres Waldstraße 11 im Laden.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 42 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort eine Stelle: alte Herrenstraße 8. *Bayreuth*

Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 94 im dritten Stock.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 81 im Laden.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird gesucht: Adlerstraße 5.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 26 unten.

Es wird ein ordentliches Mädchen sogleich zur Auskuffe für eine kranke Frau gesucht: Hirschstraße 5 zwei Stiegen hoch.

### Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 1.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres im Gasthaus zum Grün.

### Kapital auszuleihen.

Waldhornstraße 42 sind 500 fl. Pflegschaftsgelder auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit.

### Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches schön weinnähen und bügeln kann, sucht noch einige Tage Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen Hirschstraße 12 im Hinterhaus, ebener Erde links.

### Empfehlung.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Weisnähen und Bügeln in oder außer dem Hause. Näheres neue Waldstraße 77 parterre im Hinterhaus.

### Verloren.

Verloren wurde am Dienstag Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr in der Langenstraße eine silberne Damenuhr. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Kasernenstraße 3 im dritten Stock abzugeben.

Es wurden 4 Stück zusammengebundene kleine Schlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe bei Herrn Rosenwirth Benzinger gegen Belohnung abzugeben.

Dienstag Nachmittag wurde von der Kreuzbis zur Kasernenstraße eine silberne Uhr mit deutschen Zahlen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Kasernenstraße 3 im dritten Stock abzugeben.

Am 22. d. M., Abends, ist das Vordertheil meines Möbelwägelchens abhanden gekommen. Wer selbiges besitzt oder Auskunft zu erteilen weiß, wolle sich Erbprinzenstraße 13 melden.

F. Brechtel, Schreinermeister.

### Verwechelter Ueberzieher.

Dienstag den 26. d. M. wurde auf der Schießwiese in der Aufstewahrungsbude vom Club ein schwarzblauer, neuer Tuch-Ueberzieher mit Sammitragen, Seiten- und Brusttasche mit Batten und schwarzem Orleans gefüttert, verwechselt. Derselbe kann Langestraße 20 umgetauscht werden.

### Gefunden

wurden: ein Tischuch, sodann auf der Schießwiese eine Kinder-Galofche. In Empfang zu nehmen: Fasanenstraße 8 zu ebener Erde. *W. Müller*

### Gefunden.

Ueber die Weihnachtsfeiertage wurde auf der Schießwiese ein goldener Ring gefunden und kann nach näherer Angabe Waldstraße 21 im Laden gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden. *Hermann*

### Ein Herrschaftshaus

3.1. (in hübscher Lage) zu verkaufen! enthaltend: ca. 14 Zimmer nebst allen Zugehörden u. und Garten: durch Vermittlung des Handelsagentur- und Commissions-Geschäftes von Franz Perrin, Sohn.

### Wirthschafts-Herd zu verkaufen.

Ein großer und sehr guter Wirthschafts-Herd mit kupfernem Wasserschiff, 2 großen Backöfen und 2 großen kupfernen Fleischkesseln ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße 32 B. *Hombach*

### Zither-Verkauf.

Eine sehr gute, wenig gespielte Zither empfiehlt zu billigem Preise Alex. Frey, Hof-Russialienhändler.

### Zu kaufen gesucht! Häuser!

in hübscher Lage mit Garten und Stallungen (oder Raum dazu). Anerbietungen erbitet zur Vermittlung das Handelsagentur- und Commissions-Geschäft von Franz Perrin, Sohn. 31.

### Kaufgesuch.

Es werden sogleich zwei Messing-Waagen mit Messinghängketten in einen Laden zu kaufen gesucht. Näheres Kronenstraße 62.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und sehr gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17. *Conrad*

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Waldhornstraße 38. Frau Cisele.

Chrenberg soll ab

Die Füllung eines Eiskellers von 1050 Kubikfuß Inhalt wird in Accord vergeben. Angebote mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.1.

**Privat-Bekanntmachungen.  
Aufforderung.**

2.1. Wer an die Verlassenschaft des verstorbenen Kreisräuleins Leopoldine von Adelsheim noch etwas zu fordern hat, wird hiermit aufgefordert, es spätestens bis 2. Januar 1872 einzureichen.

Theodor v. Adelsheim,  
Stephanienstraße 31.

**C. Däschner,**

Großherzogl.  Hoflieferant,  
empfehl:

Mandarinen-Ananas,  
Orangen und Citronen,  
Ponche Royal,  
Ponche Imperial,  
Rum-Punsch-Syrup,  
Arac-Punsch-Syrup,  
Ananas-Punsch,  
Grog-Essenz,  
Mandarinen-Kron-Arac,  
Arac de Batavia,  
Rum de Jamaica,  
feinste  
deutsche und französische  
Schaumweine.

**Punsch-Essenz**

(J. W. Dieffenbach)  
empfehl in ausgezeichneter Qualität zu billigem Preis

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
4.2. 12 Akademiestraße 12.

**Orangen**

und

**Citronen**

billig.

Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

**C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
Langstraße 133,  
empfehl

eine große Partie Malaga-Orangen à 4 Fr. per Stück, Malaga-Citronen, Malaga- und Tafelrosinen in ganzen Kisten und im Detail billigt etc.

**Deutsche**

**Schaumweine**

als:

Sillig Müller,  
W. Oppmann,  
Kuenzer & Cie.  
Wittler,

französische

**Champagner**

als:

Moët & Chandon,  
G. H. Mumm & Cie.,  
Koch fils,  
Suntaine etc.,

sewie

französische und spanische

**Weine**

billigt bei

Louis Dörle,  
Langstraße 179.

**Champagner**

von G. H. Mumm & Comp,  
Moët & Chandon, sowie  
deutsche Schaumweine von F. A.  
Sillig Müller und J. Oppmann  
in Würzburg, Kuenzer & Comp.  
in Freiburg v. Wittler & Comp.  
in Göttingen empfehl zu Fabrik-  
preisen

Friedrich Maisch,  
Ludwigsplatz 55 b.

**Feine Punsch-Essenz,**

Rum, Arac, Cognac, Kirschen- und Zwetsch-  
genwasser in 1/1 und 1/2 Flaschen empfehl  
3.1. Sch. Lechleitner,  
innerer Hirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Punsch-Essenz**

aus den ersten Fabriken, verschiedene  
Sorten, von vorzüglicher Güte und zu  
äußerst billigen Preisen, sowie Rum,  
Arac, Cognac, Malaga, Ma-  
deira und Sherry, feine, mittelfeine  
und gewöhnliche Liqueure empfehl

Friedrich Maisch,

3.1. Ludwigsplatz 55 b.

**Punsch-Essenze**

von

A. Röder,  
Sellner,  
Weinbeck,  
Dieffenbach,  
F. Kaufmann,  
feinsten

**Rum, Arac, Cognac  
zu Bowlen,  
Ananas**

in 1/1 und 1/2 Büchsen,  
frische

**Orangen und Citronen**

empfehl Louis Dörle,  
Langstraße 179.

**J. Schnappinger,**

Langstraße 140,

empfehl sein reich assortirtes Lager von  
Punschessenzen u. Liqueuren  
zu den billigsten Preisen.

**\*3.1. Punsch-Essenz**

per Flasche (2 Schoppen) 1 fl. 6 kr. em-  
pfehl

A. E. Müller,

Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

**Batavia-Arac,  
Jamaica-Rum**

empfehl in feinsten Qualität

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

4.2. 12 Akademiestraße 12.

**Anzeige und Empfehlung.**

2.1. Die:nen verehrlichen Kunden  
theile ich hierdurch mit, daß mein La-  
den sich nunmehr Langstraße 64  
befindet.

Mein Lager in bekannten feinen  
Sorten Nürnberger, Basler und  
Vanille-Lebkuchen u. bist Herzleb-  
kuchen etc. ist wieder mit ganz frischer  
Waare assortirt und empfehle mich  
d. mit be:ens.

Katharina Sönnig,  
64 Langstraße 64.

**Rechten Malzertrakt**

von Dr. Rief

empfehl

Fried. Römhildt,  
Langstraße 233.



### Fr. Spelter

empfehl  
sein wohlaffortirtes Lager  
**optischer Gegenstände.**

Reparaturen aller Art werden prompt  
ausgeführt. 6.5.

### Brachtvoll

gearbeitete Corsetten, das Stück zu  
48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl.  
30 fr. bis 2 und 3 fl. sind frisch eingetroffen,  
was den geehrten Damen ergebenst anzeigt  
\* Stahl, Hoffsäcker, Langestraße 107.

### Geschäftsbücher

eigener Fabrikation in jeder beliebigen  
Größe und jeder zu wünschenden Einiatur  
sind theils vorrätbig, theils werden die-  
selben zu äußerst mäßigen Preisen rasch  
und schön angefertigt bei

**Gebrüder Leichtlin.**

### Visitenkarten

in eleganter Ausführung bei  
**A. Hockenjos,**  
12.9. Akademiestraße 26.

### Gratulations-Karten,

Neujahrskbogen etc. in großer Auswahl bei  
**F. Eisen,**  
\*3.1. Jähringerstraße 62.

### Neujahrswünsche und

**Gratulations-Karten**  
empfehl  
**Heinrich Nupp,**  
Langestraße 126.

### Rechnungen

in jeder Größe, billigst, sind stets vor-  
rätbig bei **A. Hockenjos,**  
12.6. Akademiestraße 26.

### Nähmaschinen

werden gut und billig reparirt bei  
**Emil Schober,**  
\*3.5. Duerstraße 36.

7.7. Gutes Oberländer *Stammberg*  
**Kirschen- und Zwetschgenwasser.**  
Kirschenwasser per Maas 1 fl. 12 fr.,  
Zwetschgenwasser per Maas 48 fr.  
ist zu haben Leopoldstraße 19 im 3. Stock.

### Café Bauer

empfehl  
heute Abend frische Würste in und  
außer dem Hause.

### Anzeige.

\* Niederländisches Birnenkraut, das  
Pfund zu 24 fr., bei Abnahme mehrerer Punde  
billiger, zu haben Fleischstraße 21.

### Anzeige.

\* Heute Abend frische Leber- und Grie-  
benwürste bei  
**J. Liebendörfer,** Wilhelmstraße 17.

### Bobelspähne

werden in meiner Pauchreineri billigt ab-  
gegeben.

**W. Oberst,**  
Schützstraße 15.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe.  
Morgen Abend keine Probe.

### Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

### Liederkrantz.

Heute Abend 8 Uhr Probe zu be-  
sonderem Zwecke.

### Liedertafel.

Heute Abend präzis  
1/2 9 Uhr Probe.

**Karlsruher  
Liederkrantz.  
Christbaum - Fest**  
Samstag den 30. Dez. d. J.  
im  
großen Saale  
des  
Bürgervereins.

Die Galler e bleibt geschlossen.  
Die Gaben können im  
Probefokale bis heute Nach-  
mittag 4 Uhr abgegeben werden.

### Dankagung.

\* Allen Freunden und Bekannten der nun  
in Gott ruhenden Frau Sophie Born Wwe.  
sagen für die ehrende Begleitung zu ihrer  
Ruhestätte den innigsten Dank  
Die Hinterbliebenen.

### Bei Müller & Gräff,

Jähringerstraße 96,  
sind bis jetzt eingetroffen nachstehende  
**Kalender**  
pro 1872.

- Ameisen-Kalender . . . . . 9 fr.
- Bau- und Gewerbskalender . . . 1 fl. 12 fr.
- \* Bilder-Kalender, lustiger . . . . 9 fr.
- Bilder-Kalender, neuer . . . . . 6 fr.
- Dahmeim-Kalender . . . . . 54 fr.
- Einsiedler-Kalender . . . . . 12 fr.
- Familien-Kalender, Illustriert, mit  
Stahlsch und vollständigem Koch-  
buch . . . . . 18 fr.
- \* Jahres-Vote . . . . . 6 fr.
- Gustav-Adolf-Kalender . . . . . 8 fr.
- Janké, deutscher Volkskalender . . 18 fr.
- kaiserewerther Volkskalender . . . 36 fr.
- Katholischer Bilderkalender . . . . 9 fr.
- \* Katholischer Hauskalender . . . . 9 fr.
- Kolping, katholischer Volkskalender . 36 fr.
- \* Kriegs-Kalender, deutscher (Vater-  
landskalender) . . . . . 12 fr.
- \* Lehrer Hinfende Vote . . . . . 9 fr.
- Laubfrosch, Herriederer . . . . . 9 fr.
- Nirrig, deutscher Volkskalender . . 36 fr.
- Rastatter Hinfende Vote . . . . . 6 fr.
- \* Sonntags-Kalender . . . . . 8 fr.
- Spinnstube von Horn . . . . . 45 fr.
- Steffen's Volkskalender . . . . . 45 fr.
- Volksbote aus Baden . . . . . 6 fr.
- \* Wanderer am Bodensee . . . . . 6 fr.
- Württembergischer Kalender . . . . 6 fr.

### Schiller-Kalender.

Die mit \* bezeichneten Kalender haben Prämien-Nummern.

**Haushaltungsbücher,  
Taschenkalender,  
Abreißkalender,  
Wand- und Comp.oirkalender,  
Geschäftskalender**  
in größter Auswahl.  
Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

## Champagner

vom hiesigen Lager des Hauses  
**Jules Mumm & Co. in Rheims.**  
Körbe von 12, 25, 30, 40 und 60 Flaschen, sämtliche Sorten von  
bekannter feiner Qualität und zu billigen Preisen, empfehl  
**Christian Gockel,**  
Generalagent für das Großherzogthum Baden,  
3.1. Zirkel 26.

## Ballschuhe und Stiefelchen

in allen Sorten werden schnellstens nach Maas nur ganz solid angefertigt.  
2.1. **Franz Schmidt,** Amalienstraße 15.  
NB. Halte auch stets verschiedene Sorten Tanz- und Salonschuhe vorrätbig.

### Karlsruher Turngemeinde.

Samstag den 30. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Saale des Gasthauses zur Rose unsere Feier des Christfestes statt. Mitglieder, welche sich an der Christbaum Verloosung betheiligen wollen, werden ersucht, ihre Gaben bis spätestens Freitag Mittag im Lokale der Turngemeinde, Steinstraße 7, abgeben zu wollen. Um zahlreiche Betheiligung, besonders auch unserer älteren Mitglieder, wird gebeten.

2.2. Der Turnrath.

### „Glück auf“.

22. Freitag den 29. Dezember, Abends 8 Uhr, findet im Hotel Prinz die statutenmäßige Generalversammlung statt.

Der Verwaltungsrath.

### Mittheilungen

### Reichs-Gesetzblatt

Nr. 50 vom 22. Dezember 1871.

Verordnung, betreffend die Einführung des Abschnittes VIII. der Reichsverfassung in Elsaß-Lothringen. Vom 14. Oktober 1871.

Gesetz, betreffend die Einführung des Abschnittes VII. der Reichsverfassung über das Eisenbahnwesen. Vom 11. Dezember 1871.

Gesetz, betreffend die Ausdehnung der Wirksamkeit des Gesetzes über die Gewährung der Rechtsanhilfe vom 21. Juni 1869 auf Elsaß-Lothringen. Vom 11. Dez. 1871.

### Frankfurter Geld-Curse am 27. Dez. 1871.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or . . . . .	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen . . . . .	9	40 - 42
„ doppelte . . . . .	9	40 - 42
Holländische 10 fl.-Stücke . . . . .	9	53 - 55
Dukaten . . . . .	5	33 - 35
„ al marco . . . . .	5	35 - 37
20 Franken-Stücke . . . . .	9	17 - 18
Englische Sovereigns . . . . .	11	45 - 47
Russische Imperiales . . . . .	9	41 - 43
5 Franken-Thaler . . . . .	—	—
Dollars in Gold . . . . .	2	24 1/2 - 25 1/2
Frankfurter Bank-Disconto . . . . .	—	4 0/0 G.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

26. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 6 1/2	27" 11"	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 3	27" 10"	„	„
6 „ Abds.	- 3	27" 9"	„	„
27. Dez.				
6 U. Morg.	- 4	27" 6"	Nordost	Nebel
12 „ Mitt.	- 3	27" 6"	„	unwölkt
6 „ Abds.	- 4	27" 6"	Nord	beu

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheschließungen:

- 28. Dez. Andreas Gees, an Friedrichs'erb, Aufseher in Gießheim, mit Marie Dewert, 10-Heiligkreuzsteinach.
- 28. „ Florian Geiger von Walsch, Schuhmacher hier, mit Franziska Zieger von Walsch.
- 28. „ Friedrich Becker von Heisbergsteegen, Schuhmacher hier, mit Adelheid Martin von Reibheim.

#### Geburten:

- 25. Dez. Karoline, Vater Josef Boel, Reibheim.
- 26. „ Karl Friedrich Etelen, Vater Johann Baptist Rudmann, Funkt. Lazarethinspektor.
- 27. „ Marie Luise, Vater Lorenz Mutter, Postkalk.
- 27. „ Albert Otto, Vater Rudolf Schmith, Fabrikarbeiter.
- 27. „ Karl Friedrich, Vater Ferdinand Kaiser, Brunnenmeister.

#### Todesfälle:

- 28. Dez. Johanna Seubert, Dienstmagd, ledig, alt 56 Jahre.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Geschäfts-Veränderung

wegen verkaufe eine große Parthie Herrenfilzhüte jeder Art zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**F. Ludwig,** Langestraße 141.

## Trockenes, nicht nachgespaltenes Forlen-Scheitholz erster Qualität

erlassen ab Maximiliancaue

pro Klafter 11 fl. 45 kr.

oder pro Raummesser à 3 fl. 24 kr.

**E. M. Cohn & Paul Langjahr**  
in Speyer.

Bestellungen werden entgegengenommen von Aug. Schwarz zum großen Schoppen in Maximiliancaue. 3.1.

## ULLMANN'S KÜNSTLER-CONCERT

mit 10 berühmten Künstlern.

Sonntag den 21. Januar 1872, Abends 7 Uhr,

im Saale der **Eintracht**

**Unwiderruflich letztes Concert.**

**Marie Moubelli, Bernardine Hamakers, Pauline Fichtner, Max Stagemann, Camillo Sivori, Joseph Servais, Metzdorff und Becker's Florentiner Quartett-Verein (Jean Becker, Masi, Chiostri, Hilpert.)**

Billet-Verkauf bei **L. Fr. Schuster,** Musikalienhandlung, 10 Friedrichsplatz, wo auch das vollständige Programm zwei Wochen vor dem Concerttage gratis zu haben ist. Billet-Bestellungen werden schon jetzt angenommen. 4.1.

## Eintracht.

Montag den 1. Januar 1872

## Familien-Abend

mit

## Weihnachts-Bescherung.

Anfang 7 Uhr.

Wir bitten, nicht im Ballkostüm zu erscheinen.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Die verehrlichen Mitglieder können Gaben beanspruchen, so viel sie wollen, gegen Abgabe einer eigens dazu angefertigten Karte für je eine Gabe.

Diese Karten können heute Freitag bei unserem Saalinspektor **F. Wilhelm Döring** in Empfang genommen werden; jede Karte kostet 30 kr.

Samstag den 6. Januar Kränzchen.

Sonntag „ 14. „ Spiel- und Familien-Abend.

Samstag „ 27. „ Familien-Abend.

„ „ 3. Februar Costüm-Kränzchen.

„ „ 10. „ Maskenball.

**Das Comite.**

3.2.